Mann fährt mit Auto in Baum Stadt Luzern - Ortsteil Littau

Am Freitagmorgen fuhr ein Mann mit seinem Auto in der Stadt Luzern in einen Baum. Der Lenker stand unter Drogeneinfluss. Verletzt wurde niemand.

Am frühen Freitagmorgen (26. November 2021), ca. 00.15 Uhr, verunfallte ein 20-jähriger Mann mit seinem Auto auf der Luzernerstrasse in Luzern (Ortsteil Littau). Als er in die Sonnenstrasse einbiegen wollte, verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und prallte in einen Baum. Der Mann blieb unverletzt. Gemäss eigenen Angaben hatte der Lenker zuvor Cannabis konsumiert. Die Polizei hat ihm den Führerausweis abgenommen. Das Strassenverkehrsamt wird über allfällige Massnahmen entscheiden.

https://news.lu.ch/html_mail.jsp?id=0&email=news.lu.ch&mailref=000h03y000fru000000000000d7dkkgc

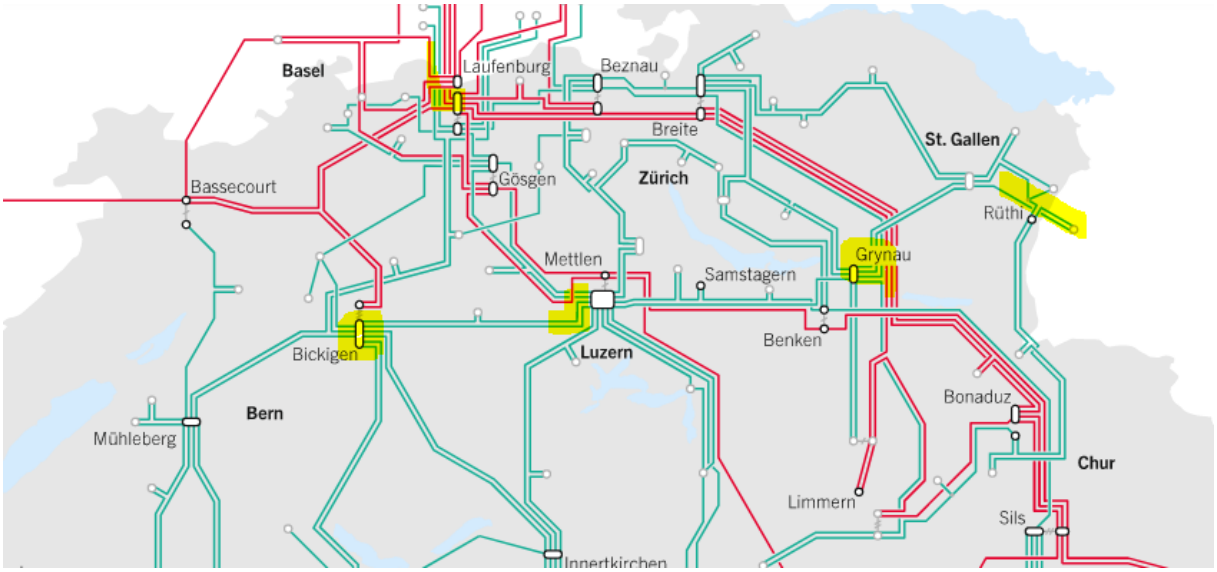
Anfrage an Kapo LU nach Fahrrichtung:

Der Fahrzeuglenker, welcher unter Drogeneinfluss stand, fuhr von der Bernstrasse her in Richtung Ortsteil Littau und beabsichtigte in die Sonnenstrasse abzubiegen.

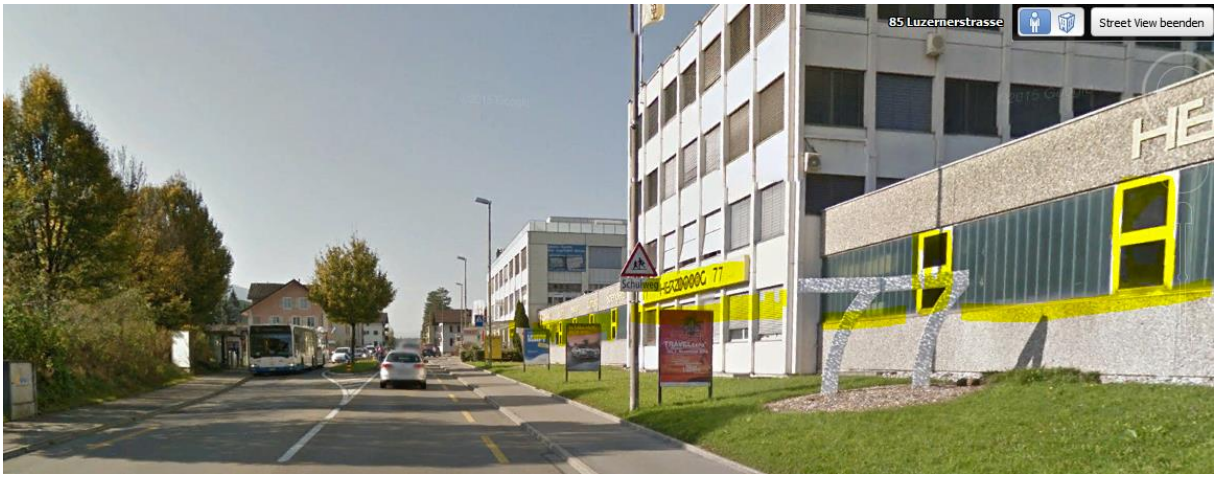
Das Fahrzeug auf dem Bild steht nicht mehr in Kollisionsendstellung. Das Auto prallte bei der Einmündung mit der rechten Frontecke gegen den Baum auf der rechten Seite, vor der Liegenschaft Sonnenstrasse 2.

Die Fahrt von Luzern her bedeutet, dass er die HS-Leitung gequert hatte:

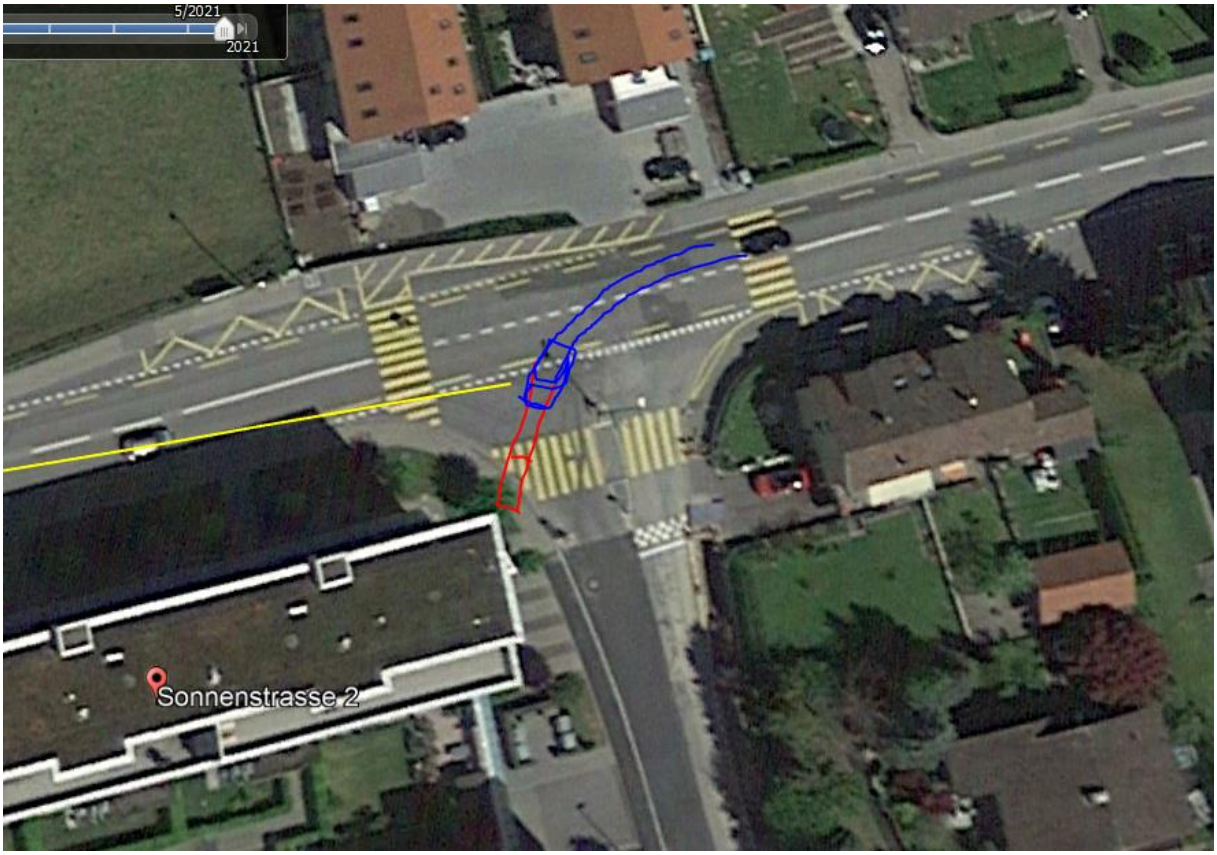
Die Hochspannungsleitung ist doppelt geführt, sehr breit ausgelegt. Um diese Zeit aktiv im europäischen Stromverbund https://www.swissgrid.ch/de/home/operation/power-grid/swiss-power-grid.html

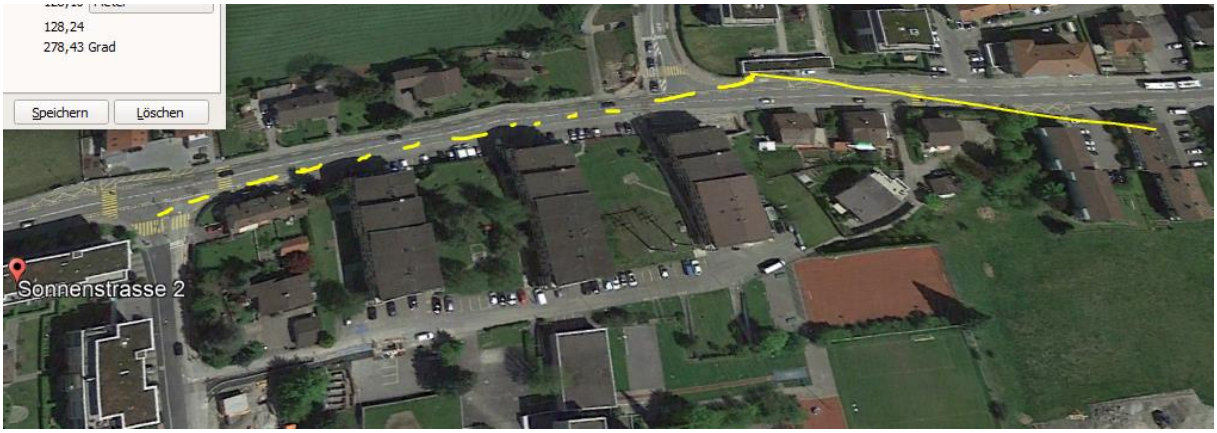


Reflektiert wird Mobilfunkstrahlung hier an dieser Fassade:



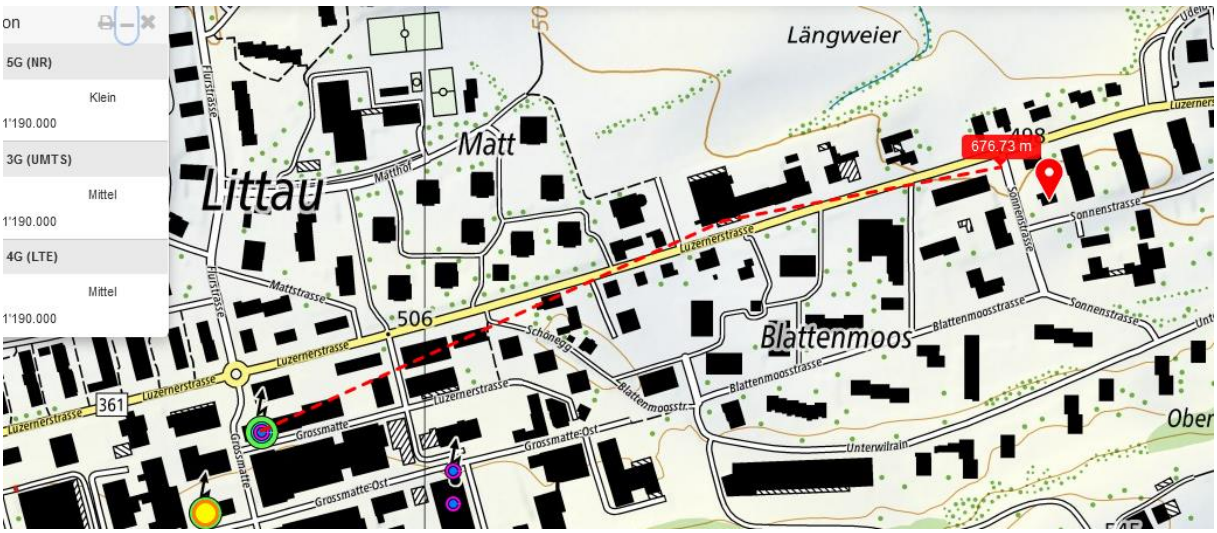
Beim Abbiegevorgang tritt die Strahlung rechts/maximal auf, was dazu führte, dass er die Lenkung leicht „aus der Hand“ gab.





Der Einfluss des Senders hinten könnte an Ort gemessen werden.

Die Kombination von HS-Querung, und dem Sender-Einfluss seitlich ist belegt. Vorher hat er in seinem Fahrzustand keine Unfälle produziert.



Die Einflüsse von Elektrosmog im Nahbereich des Verunfallten sind gegeben, die Querung der Hochspannungsleitung liegt erst kurz zurück (hypoxisches Syndrom, Sauerstoff-Unterversorgung des Gehirns)

Wetter trocken, gemäss Polizeibild.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif